



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Berghausen am 20.05.2021

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr

Anwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Haug-Schifferdecker, Elisa
Nickles, Helmut
Ringwald, Markus
Rothweiler, Edelbert
Vogel, Roland, Dr.
Vortisch, Volker Hans

Nichtanwesende Personen

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 04.05.2021.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 13.05.2021.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 6 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrat Dr. Roland Vogel
Ortschaftsrätin Elisa Haug-Schifferdecker



T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung
2. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
3. Sachstandsbericht "Ortsmitten-gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten"
4. Sachstandsbericht Geo-Lehrpfad
5. 1250 Jahr Feier
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen aus dem Gremium
8. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Begrüßung

OV Rothweiler begrüßt das Gremium und die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnet damit die Ortschaftsratsitzung.

OR Dr. Vogel meldet sich zu Wort und erklärt, dass der Antrag der CDU die 1250 Jahr Feier auf die Tagesordnung zu nehmen nicht erfolgt ist. Er erklärt, dass die Öffentlichkeit informiert werden möchte. Des Weiteren sagt OR Dr. Vogel, dass mit Email vom 02.05.2021 darum gebeten wurden, dass der Geo-Lehrpfad auf die Tagesordnung genommen wird. Ein Sachstandsbericht sei nicht ausreichend.

OV Rothweiler erläutert, dass ein Antrag auch erst in der darauffolgenden Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden kann. Aufgrund von Corona ist bekannt, dass die 1250 Jahr Feier nicht stattfinden kann.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Soll die 1250 Jahr Feier auf die heutige Tagesordnung genommen werden

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

OV Rothweiler ergänzt die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um Punkt 5 1250 Jahr Feier. Er erklärt nochmal, dass der Antrag bezüglich des Geo-Lehrpfades auch in der nächsten Sitzung ausführlicher besprochen werden kann.

OR Dr. Vogel erklärt dies als Ermessensfehler.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Soll der Antrag der Ortschaftsräte Helmut Nickles, Markus Ringwald und Dr. Roland Vogel zum Thema Geo-Lehrpfad heute auf die Tagesordnung genommen werden?
Dieser Antrag ist dem Protokoll zur Dokumentation beigefügt.

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

2. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner hakt bezüglich der Gartenhausgrundstücke in Berghausen nach.

OV Rothweiler erklärt, dass die Gemeinde Pfinztal im Landkreis nahezu die meisten Gartengrundstücke hat. Diese Gartenhausgebiete sollen verkleinert werden. Beginnend in Berghausen. Weitere Gartenhausgebiete wie z. B. in Söllingen werden folgen.

Ein Anwohner fragt was in der Straße An der Bahn baulich verändert wurde und ob diese



Baumaßnahmen im Ortschaftsrat vorab diskutiert wurden.

OV Rothweiler erklärt, dass für die Trauerhilfe Stier und die Bäckerei Gröger Parkbuchten als Kurzzeitparkplätze angelegt wurden. Die Baumaßnahme ist noch nicht beendet. Der Teer wird noch entfernt und der Eingangsbereich der beiden Häuser wird noch mit Knochensteinen gepflastert.

Der Anwohner nimmt dies zu Kenntnis und geht zum nächsten Punkt über. Er weist darauf hin, dass es an verschiedenen Straßen in Berghausen nicht möglich ist auf dem Gehweg zu laufen, da die Hecken nicht zurückgeschnitten werden. Als Beispiel nennt er die Breitenfeldstraße am Spielplatz. Er bittet darum, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinde darauf hingewiesen werden. Als weiteres Problem nennt er die Parksituation. Man muss ausweichen, da zu viele Autos auf den Straßen und Gehwegen geparkt werden. Die Hausbesitzer sollten, wenn möglich, die Autos in den Garagen parken.

Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass am Dienstag den 25.05.2021 die Baumaßnahmen an der B293 beginnen und dadurch mit Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen ist. Es kommt erschwerend hinzu, dass die Firma Greulich mit den Baustellenfahrzeugen mit ca. 15 km/h über die Wöschbacher Straße und die B293 Richtung Kulturhalle fahren und dadurch eine zusätzliche Behinderung des Straßenverkehrs darstellen. Die Baumaßnahmen sind nicht aufeinander abgestimmt obwohl bekannt war, dass die Baumaßnahme an der B293 mit Beendigung der Baustelle in Weingarten beginnt.

OV Rothweiler stimmt dem Bürger zu und ist der Meinung, dass es zu einem Verkehrschaos kommt. Er sagt, dass die Gemeinderäte überrascht waren, dass die Baumaßnahme B293/B10 so schnell beginnt. Ob das in der Verwaltung bekannt war weiß er nicht.

Der Bürger sagt, dass bereits in einem Gespräch vor 3 Jahren mit Frau Bürgermeisterin Bodner und Herrn Bühler bekannt war, dass mit Eröffnung der Strecke in Weingarten die Baumaßnahme an der B293 beginnt.

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und fragt nach ob die Wöschbacher Straße noch zu einer Tempo 30 Zone gemacht wird.

OV Rothweiler ist der Meinung, dass die Wöschbacher Straße bis Ortsausgang 30er Zone werden soll. So wurde es versprochen.

Des Weiteren hakt die Bürgerin nach ob sich etwas getan hat bezüglich der Neuplanung des Grundstückes Bergmüller.

OV Rothweiler erklärt, dass die Vertragspartner noch einen Durchführungsvertrag unterzeichnen müssen. Dieser Durchführungsvertrag ist noch nicht zustande gekommen. Die Verwaltung weiß auch nicht mehr.

Ein weiterer Bürger hakt bezüglich des Friedhofes nach. In der letzten Ortschaftsratssitzung wurde besprochen, dass der Lageplan des Friedhofes erneuert werden muss und dass Rollstühle organisiert werden sollen.

OV Rothweiler möchte bei Frau Bürgermeisterin Bodner nachhaken.

Der Bürger erläutert, dass es erstmal ausreichen würde den alten Lageplan zu überkleben. Dann weiß man, dass sich etwas tut. Er berichtet von einem schlechten Zustand des Friedhofes. Schilder sind nicht richtig befestigt, Aufhängungen für die Gießkannen fehlen und der Grünschnitt wird nicht eingesammelt.



OV Rothweiler erzählt, dass er des Öfteren mit den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Friedhof spricht und diese im Großen und Ganzen zufrieden sind. Er sagt, dass die richtige Beschilderung und die Aufhängungen nicht fehlen dürfen. Er möchte sich diese Woche darum kümmern.

ORin Haug-Schifferdecker erinnert daran, dass besprochen wurde, dass die Firma Stier bezüglich der Rollstühle angefragt wird.

Der Bürger sagt, dass die Gemeinde dieses Problem geschaffen hat als der Friedhof an diese Stelle gemacht wurde. Man muss gehbehinderten Menschen trotzdem die Möglichkeit geben an Trauerfeiern teilzunehmen.

3. Sachstandsbericht "Ortsmitten-gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten"

OV Rothweiler hat sich mit Herrn Basineth in Verbindung gesetzt. Die E-Mail von Herrn Basineth war nicht lesbar. Das gestalten der Ortsmitte ist nur ein Punkt von vielen in den nächsten zwei Jahren. Das in Verbindung mit dem Parkraumkonzept und dem Fahrradkonzept ist eine riesige Aufgabe für den Ortschaftsrat. Man muss sich daher in Geduld üben. Auch die Planungsfirma benötigt dafür Zeit. Jahrelang wurde nichts unternommen und nun erschlagen uns die Aufgaben. Er hofft auf positive Veränderungen. Bei der Auftaktveranstaltung wurde die Abgrenzung des Gebietes und die Vorgehensweise besprochen. Überall dürfen und müssen die Bürgerinnen und Bürger mitdiskutieren und Lösungsvorschläge bringen. Er hofft in den nächsten Tagen weitere Infos des Planungsbüros zu bekommen. Dann müsste die Bürgerbeteiligung beginnen. Wie das in Zeiten von Corona stattfinden wird weiß OV Rothweiler noch nicht.

OR Ringwald sieht das anders. Wie im Antrag der CDU bezüglich des Tagesordnungspunktes 3 geschrieben, ist laut § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal folgendes geregelt:

Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten.

Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 2 sind insbesondere: Die Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen sowie die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch, Bauanträge, die im innerörtlichen Bereich ortsbildprägend oder ortsbildverändernd wirken und öffentliche Belange berühren.

OR Ringwald erläutert, dass man laut des Zeitplans bereits im letzten Drittel ist. Der Ortschaftsrat wurde aber noch nicht gehört. Die Bürgerinnen und Bürger werden mittlerweile gehört aber der Ortschaftsrat nicht. Da es nur diese Auftaktveranstaltung gab. Des Weiteren teilt er mit, dass der Ortschaftsrat bereits letztes Jahr einen Zugang zur Pfinz gefordert hat. Er findet es nicht gut, dass der Ortschaftsrat nichts zu sagen hat.

OV Rothweiler erläutert, dass die Firma eine Bestandsaufnahme macht und wenn diese abgeschlossen ist kann sie bewertet werden. Der Ablauf wird durch das Planungsbüro bestimmt.



OR Vortisch sagt, dass er sich einen Sachstandsbericht anders vorgestellt hat. Jemand der nicht im Gemeinderat ist versteht das so nicht. Parkplätze und dass die Unterführung an der Bahnhaltestelle Am Stadion nicht richtig genutzt werden kann muss in der Planung berücksichtigt werden. Alle Ortschaftsräte sollen auf Stand gebracht werden.

ORin Haug-Schifferdecker stimmt OR Vortisch zu. Der Sachstand müsste besser erklärt werden. ORin Haug-Schifferdecker ist der Meinung, dass die Firma die Dinge nicht so einsehen kann wie der Ortschaftsrat. Wenn die Planung steht kann sie nicht mehr verändert werden.

OV Rothweiler weiß, dass der Zugang zur Pfinz gewollt ist. Die Verwaltung hat die Probleme weitergegeben. Der Ortschaftsrat muss Geduld bewahren. OV Rothweiler ist der Meinung, dass vor den Sommerferien nichts passieren wird. Die Firma macht Lösungsvorschläge zu denen sich der Ortschaftsrat dann äußern kann.

ORin Haug Schifferdecker betont, dass das Konzept nicht mehr verändert wird.

OR Ringwald stellt zwei Anträge für die nächste Sitzung.

Ein Vertreter der Verwaltung oder der Planungsfirma kommt in die Ortschaftsratsitzung für einen Zwischenbericht. Und der Ortschaftsrat soll laut § 16 Hauptsatzung der Gemeinde Pfinztal miteinbezogen werden.

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

OV Rothweiler weist darauf hin, dass bei der Auftaktveranstaltung, welche über eine Videokonferenz stattgefunden hat, keiner der Ortschaftsräte anwesend war. Laut Herrn Keller hat sich niemand abgemeldet.

OR Ringwald erklärt, dass er sich wegen des schlecht gewählten Zeitpunkts der Veranstaltung (Freitag 9:00 Uhr) bei Herrn Keller per E-Mail abgemeldet hat.

OR Vortisch erklärt, dass er sich Urlaub hätte nehmen müssen um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können.

OR Nickles sagt, dass manche Dinge nach Corona in Präsenz besprochen werden müssen. 80% der älteren Menschen erreicht man nicht per Internet.

OV Rothweiler erklärt, dass er Videokonferenzen auch nicht gut findet es aber aktuell keine anderen Möglichkeiten gibt.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Ortsvorsteher Rothweiler wird beauftragt in den folgenden Ortschaftsratsitzungen über die Fortschritte zu berichten und Referenten der Verwaltung oder des Planungsbüros einzuladen.

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen



4. Sachstandsbericht Geo-Lehrpfad

OV Rothweiler berichtet, dass der Geo-Lehrpfad von Herrn Kaminske und Herrn Wurster fachmännisch vorbereitet wurde. Aufgrund neuer Mitarbeiter in der Verwaltung und gewisser Umstrukturierung dauert alles etwas länger. Es wurde OV Rothweiler heute versichert, dass sich die Verwaltung nach den Sommerferien mit Herrn Wurster und Herrn Kaminske in Verbindung setzt um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

OR Vortisch bedankt sich bei Herrn Wurster für die sehr aufschlussreichen Unterlagen. Es ist schön etwas so Herausragendes in Berghausen zu haben. Er findet es gut, dass ein solches Alleinstellungsmerkmal hervorgehoben wird.

Herr Wurster erklärt, dass am Hopfenberg schon einiges durch spielende Kinder abgetragen wurde. Es ist notwendig, dass bereits am Dienstag Sicherungsmaßnahmen errichtet werden.

OV Rothweiler hat die Informationen an die Verwaltung weitergegeben und hofft, dass zum Schutz ein Zaun errichtet wird.

OR Nickles ist der Meinung, dass die Kindergärten darauf hingewiesen werden müssten, dass dort nicht mehr gespielt wird.

ORin Haug-Schifferdecker sagt, dass die Stelle als Spielmöglichkeit bekannt ist und auch in der Freizeit Familien mit Kindern dort spielen.

OR Dr. Vogel erläutert, dass die Schilderungen von Herrn Wurster zeigen wie dringend die geologische Situation abgesichert werden muss. Die Gemeinde muss aufgefordert werden Sicherungsmaßnahmen herzustellen. Da es etwas Besonderes ist, ist der Ortschaftsrat dazu verpflichtet dafür zu sorgen es zu erhalten. Er schlägt daher vor, den Antrag der Ortschaftsräte Helmut Nickles, Markus Ringwald, Dr. Roland Vogel um einen Punkt „4. Unverzügliche Sicherungsmaßnahmen sind durch die Verwaltung vorzunehmen.“ zu ergänzen. Dies erfährt allgemeine Zustimmung.

OR Nickles ist der Meinung, dass es auch ein Naturdenkmal werden könnte.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

Der um den obigen Punkt 4 erweiterte Antrag der Ortschaftsräte Helmut Nickles, Markus Ringwald, Dr. Roland Vogel vom 02.05.2021 wird mit den Punkten 1 bis 4 angenommen.

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

OV Rothweiler bedankt sich bei Herrn Wurster und Herrn Kaminske.



5. 1250 Jahr Feier

OV Rothweiler erklärt, dass in Zeiten von Corona keine Feier oder ähnliches stattfinden kann und dass er sich vorstellen kann auch eine 1251 Jahr Feier zu veranstalten.

OR Vortisch wiederholt sein Anliegen aus der letzten Ortschaftsratsitzung bezüglich der Banner an den Ortseingängen mit dem Logo und einem Spruch wie z. B. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Er erklärt weiter, dass z. B. Nachtwächterführungen stattfinden könnten. Dafür ist eine waffenrechtliche Genehmigung notwendig. Auch die Naturfreunde könnten Wanderungen in kleinen Gruppen durchführen.

ORin Haug-Schifferdecker fragt nach ob die Idee mit den Bannern an den Ortseingängen nicht bereits in der letzten Sitzung beschlossen wurde.

OR Ringwald kritisiert, dass keine Banner angebracht wurden und z. B. ein Festgottesdienst hätte stattfinden können.

OR Dr. Vogel sagt, dass die Diskussion zeigt, dass es wichtig war die 1250 Jahr Feier auf die Tagesordnung zu nehmen. Klar ist, dass nicht alles durchgeführt werden kann. Aber für die Bürgerinnen und Bürger ist es nicht ausreichen zu sagen, dass aufgrund von Corona nichts stattfindet.

OV Rothweiler möchte im Jahr 2022 ein Straßenfest anlässlich des Jubiläums veranstalten.

OR Dr. Vogel weist erneut darauf hin, dass die Banner unverzüglich erstellt werden sollen sodass sie bereits vor dem eigentlichen Festwochenende hängen. Man müsste mit 7 Tagen Zeit für die Grafikerin und 7 Tage für den Druck und Versand rechnen. Der Bauhof könne bereits jetzt eine Information erhalten, dass die Banner bis 12.06.2021 aufgehängt werden müssen. Er bittet OV Rothweiler eindringlich darum mit Frau Busse Kontakt aufzunehmen.

OR Vortisch gibt bekannt, dass es ein Heimatblatt mit hochwertigem Einband zum bekanntesten Preis geben wird. Es wird ein schönes Heft mit vielen Erinnerungen. Der Schwerpunkt liegt auf großen Ortsfesten und das Heimatblatt kommt im Herbst raus.

ORin Haug-Schifferdecker fordert, dass kleine Vereine gefragt werden ob es möglich ist kleine Veranstaltungen zu machen.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung:

OV Rothweiler wird aufgefordert mit der Grafikerin Kontakt aufzunehmen und die Banner in Auftrag zu geben. Gleichzeitig soll der Bauhof informiert werden und die Genehmigungen über die Verwaltung eingeholt werden. Frist bis KW 23.

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen



6. Informationen des Ortsvorstehers

OV Rothweiler erläutert, dass im Juni/Juli das Parkraumkonzept mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen werden soll. Wie das stattfindet steht noch nicht fest. Eventuell mit zwei Veranstaltungen. Des Weiteren erläutert er, dass in Verbindung mit einer Ortschaftsratsitzung eine Friedhofsbegehung stattfinden soll. Es ärgert ihn, dass der Friedhof ohne Zustimmung erweitert wurde.

OR Ringwald findet die Idee der Friedhofsbegehung gut und ist der Meinung, dass direkt ein Ansprechpartner der Verwaltung teilnehmen sollte. So kann in der anschließenden, nicht öffentlichen Sitzung besprochen werden welche Probleme direkt gelöst werden können.

OR Nickles ist der Meinung, dass der Ortschaftsrat bezüglich des Parkraumkonzeptes vor Ort gehen müsste. Er erläutert, dass es nicht möglich ist, dass die Schlossgartenstraße Fahrradstraße wird, da es die einzige Straße ist, die das Wohngebiet an der Rossweide anschließt. Auch die Fußgänger müssen geschützt werden. Es sollte auch für das Parkraumkonzept eine Begehung stattfinden.

7. Anfragen aus dem Gremium

OR Ringwald hakt bezüglich der Öffnungszeiten der Ballspielplätze im Ort nach. In der letzten Ortschaftsratsitzung wurde beschlossen, dass alle Öffnungszeiten gleich sind.

OV Rothweiler sagt, dass im Gemeinderat beschlossen wurde, dass alle Öffnungszeiten gleich sind.

ORin Haug-Schifferdecker weist darauf hin, dass OV Rothweiler die Problematik im Gemeinderat ansprechen sollte.

OR Nickles sagt, dass in der Steigstraße Schilder diesbezüglich hängen und sich auch daran gehalten wird.

OV Rothweiler möchte die Ballspielplätze sonntags nicht schließen.

OR Dr. Vogel akzeptiert die Meinung von OV Rothweiler sagt aber, dass laut Protokoll beschlossen wurde wie die Öffnungszeiten sein sollen. Die Satzung muss vom Gemeinderat beschlossen werden. Es muss unverzüglich Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen werden und das Thema auf die Tagesordnung der nächsten nicht öffentlichen Sitzung genommen werden.

Orin Haug-Schifferdecker möchte wissen warum die Gemeinde den roten Platz nicht öffnet, da der TSV mit 5 Kindern Sport machen möchte. Sie bittet OV Rothweiler diesbezüglich nachzuhaken, da der Verein mit der Jugendarbeit weiter machen möchte.



OV Rothweiler erklärt, dass die Verwaltung genaue Vorschriften vom Landratsamt bekommt. Er vertraut auf Frau Bürgermeisterin Bodner, dass diese Vorschriften richtig umgesetzt werden.

ORin Haug-Schifferdecker weist darauf hin, dass solche Aktivitäten in anderen Gemeinden bereits wieder erlaubt sind und man prüfen soll ob es hier nicht auch möglich ist.

OV Rothweiler sagt, dass die Verordnungen diese Woche wieder geändert wurden und er möchte nachhaken.

OR Dr. Vogel hat den Eindruck, dass das neue Toilettenhaus am Bahnhofplatz bereits fertig ist.

OV Rothweiler erklärt, dass das Wasser in der Toilettenanlage verkeimt ist. Der Zuständige Mitarbeiter hat heute gesagt, dass auf die Analyse des Wassers gewartet wird. Das Toilettenhaus wurde bereits am 14.04. aufgestellt. Daraufhin wurden Wasserproben genommen. Der Keimträger soll sich innerhalb der Anlage befinden.

8. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Bürgerin erläutert, dass der Bolzplatz für ältere Kinder geeignet ist aber nur kleinere Kinder, die nicht viel Lärm machen, dort spielen. Der Spielplatz in der Tannenstraße ist nie überfüllt. Die Kinder haben am Wochenende Zeit. Aber dann, wenn die Kinder Zeit haben sollen die Spielplätze geschlossen werden, weil sich die Anwohner beschweren. Der Spielplatz an der Steigstraße wurde hergerichtet und soll nun geschlossen werden.

Des Weiteren erklärt sie, dass die Straßen baustellenbedingt gesperrt sind und man bei sinkenden Inzidenzzahlen einzelne Stände auf den gesperrten Straßen aufbauen könnte.

OV Rothweiler erklärt, dass der Verkehr trotzdem rollt und das so nicht machbar ist.

Eine weitere Bürgerin möchte wissen, wann die Vorstellung des Bauvorhabens B293/Brückstraße kommt. Das sollte mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen werden. Eine Tafel könnte aufgestellt werden, dass alle Bürgerinnen und Bürger informiert werden. Die Verbreiterung der Straße führt dazu, dass LKWs bei den Schulen entlangfahren.

Die Bürgerin findet, dass die Sitzung nach der Friedhofsbegehung öffentlich sein sollte, da die Bürgerinnen und Bürger alles wissen sollen.

OV Rothweiler beendet die öffentliche Sitzung.



Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Der Schriftführerin

Ortsvorsteher Rothweiler

Ortschaftsrat Dr. Vogel

Carolin Angelis

Ortschaftsrätin Haug-
Schifferdecker